

Auszug aus der Niederschrift

10. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld vom 08.03.2022

**6.3 Busverbindung von Osterfeld zum Kaisergarten
 M/17/1726-01
 zur Kenntnis genommen**

Herr Steffan fragt nach, ob es möglich ist, eine direkte Busverbindung in den Sommermonaten von Osterfeld zum Ausflugziel Nr. 1, dem Kaisergarten, anzubieten.

Herr Langnese erläutert, dass Osterfelder*innen eine Fahrzeit von 28 bis 40 Minuten zum Kaisergarten haben. Dies ist aus seiner Sicht kein attraktiver Nahverkehr. Er spricht sich ebenfalls für eine direkte Verbindung aus.

Herr Schürholz berichtet, dass die StOAG Fahrgastzahlen ab 2017 ausgewertet hat, die Grundlage für das heutige Streckennetz bilden. Er erläutert an Beispielen das Liniennetz und weist auf den wirtschaftlichen Aspekt hin.

Herr Gadde erklärt und begründet, warum er die Entscheidung der StOAG nicht akzeptiert.

Herr Wischermann entgegnet, dass die StOAG wirtschaftlich arbeiten muss. Er hätte sich auch ein entsprechendes Angebot gewünscht, wenn dies finanzierbar gewesen wäre. Er regt an, aktuelle Fahrgastzahlen auszuwerten und zu prüfen, ob diese zu neuen Kenntnissen führen.

Aus Sicht von Herrn Schucker ist der ÖPNV eine politische Entscheidung.

Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Wolter fasst die Wortbeiträge zusammen und bittet anschließend Herrn Schürholz um eine Überprüfung und Rückmeldung an die Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht zur Kenntnis.